

Drucksache-Nr.: F-XIX/037/2023

Haushaltssatzung und -plan 2023 sowie Stellenplan 2023.

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Flöthe	09.03.2023		nicht öffentlich
Gemeinderat Flöthe	09.03.2023		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto:	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
	xxxxx-xxxxx-xxxxxx	xxxxx-xxxxx-xxxxxx
Mittel stehen zur Verfügung:	ja/nein	
Gesamtausgaben:		
Jährliche Folgekosten:		
Jährliche Abschreibungen:		

Sachverhalt:

Siehe hierzu den beigelegten Haushaltsentwurf 2023 inklusive Vorbericht sowie weiteren Anlagen.

Die Haushaltsplanung 2023 weist im Ergebnishaushalt (GuV) einen ordentlichen Verlust in Höhe von € 140.600,00 aus. Durch einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von 19.000,00 € entsteht im Ergebnis ein Gesamtverlust von 121.600 €.

Der Hauptgrund hierfür ist ein erheblicher Aufwand im Bereich der Sach- und Dienstleistungen (incl. Energiekostensteigerung) sowie die steigenden Personalkosten und Transferleistungen.

Die größten Aufwandspositionen sind neben der Kreis- und der Samtgemeindeumlage weiterhin die Aufwendungen zur Erfüllung des Kindertagesstättenwesens.

Der Verlust wird durch ausreichende Gewinnvorräte aus Vorjahren gedeckt.

Die Erträge steigen entsprechend der prognostizierten Orientierungsdaten (Hinweis auf die Einkommensteueranteile). Der Hebesatz für die Grundsteuerberechnungen wurde auf 400 Prozentpunkte gesenkt. Bei der Gewerbesteuer wird ein deutlicher Anstieg erwartet.

Die Grundsteuer A und B wurden auf Basis eines Hebesatzes von 400 v.H. (Vorjahr 450 v.H.) berechnet.

Trotz weiterhin positiver Konjunkturdaten sind im Verlauf der mittelfristigen Finanzplanung vorerst keine Gewinne zu erwarten. Diesbezüglich wird auf die steigenden Zinsbelastungen, die im Bezug zur Steuerkraftentwicklung stehenden Transferleistungen und die künftigen Abschreibungsaufwendungen verwiesen.

Die größten Aufwandspositionen beziehen sich neben der Kreis- und der Samtgemeindeumlage auf die Aufgaben zur Erfüllung des Kindertagesstättenwesens.

Der Finanzhaushalt 2023 schließt mit einem Finanzmittelverlust in Höhe von € 1.357.600,00.

Die veranschlagten Investitionen des Haushaltsjahres 2023 werden überwiegend durch eine Kreditmittelveranschlagung sowie Fördermittel, den Verkauf eines Baugrundstückes und die vorhandene Liquidität finanziert.

Auf die Tilgung der Zwischenfinanzierung zur Erschließung des Baugebietes in Klein Flöthe wird hingewiesen.

Eine aktive Darlehensaufnahme wird natürlich erst mit dem echten Finanzbedarf (vorauss. nach Abschluss der Vorhaben) erfolgen.

Im Stellenplan erfolgen keine Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Flöthe wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- **Die als Anlage beigefügte Haushaltsatzung 2023 incl. Stellenplan 2023 wird erlassen.**

In Vertretung

gez.

Rosenthal

Anlagen:

Entwurf Haushaltssatzung_Flöthe2023
Haushaltsskizze_Flöthe2023